

Scheyb, Franz Christoph von: E ilftes B uch (1746)

1 Er schwiege; sie versezt' in Majestät: „Es sey
2 „was du von mir begehrst! ficht! eile! geh! zerstreu
3 „die Schaaren unsers Feinds! ich bin schon überzeuget,
4 200“Wie deine Treue mir und meinem Haus geneiget.
5 „ich kenne dein Gemüth; du aber meinen Sinn;
6 „durch dich nennt mich die Welt die Ueberwinderinn.
7 „so stehet, Tugenden! ein neuer Kampf-Plaz offen;
8 „laßt mich von euerm Amt auch jetzt die Wirckung hoffen;
9 205“Geht und begleitet ihn! steht ihm mit Rath und That
10 „in seinem Vorsaz bey, den er eröffnet hat.

(Textopus: E ilftes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13247>)